

Deutschland-Wuppertal: Reparatur und Wartung von Kesseln
OJ S 137/2023 19/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Postanschrift: Korzert 15
Ort: Wuppertal
NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 42349
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Haci Suayip Çelik
E-Mail: vergabe@awg-wuppertal.de
Telefon: +49 202/4042-158
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.awg.wuppertal.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E75362149>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E75362149>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunale GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Instandhaltungs-/Revisions- und Montagearbeiten an Kesseln und deren Nebenanlagen im MHKW Wuppertal

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

50531100 Reparatur und Wartung von Kesseln - KA15

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal betreibt am Standort Wuppertal – Cronenberg ein Müllheizkraftwerk Es sind Instandhaltungs-/Revisions- und Montagearbeiten an Kesseln und deren Nebenanlagen vorgesehen. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen geschlossen. Die Einzelaufträge werden entsprechend den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vergeben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 42349 Wuppertal

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal betreibt am Standort Wuppertal – Cronenberg ein Müllheizkraftwerk Es sind Instandhaltungs-/Revisions- und Montagearbeiten an Kesseln und deren Nebenanlagen vorgesehen. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen geschlossen. Die Einzelaufträge werden entsprechend den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

mit der Option zur Verlängerung um 1 Jahr.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Der Auftraggeber wird bei einer größeren Zahlgleichwertiger Bewerber den Kreis der zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber auf höchstens 5 beschränken. Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbes ergeben, dass mehr als 5 Bewerbergrundsätzlich die vorliegend geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes einzuladenden Bewerber auswählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die in dieser Bekanntmachung benannten Eignungsvoraussetzungen, Kriterien wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gehen zu 30 %) und technische Leistungsfähigkeit (gehen zu 70 %) in die Beurteilung der Eignung ein, bewerten und gewichten. Alle Kriterien/Unterkriterien mit Gewichtungen sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehende Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Firmen, die sich an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen wollen, werden gebeten, zur Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit und Situation folgende Nachweise bzw. Angaben in der genannten Reihenfolge einzureichen (bei ausländischen Bewerbern sind vergleichbare Bescheinigungen des Heimatlandes einzureichen):

1. Umsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Kesselrevisionen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Summe, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.)
2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

In den Bieterkreis werden nur solche Firmen aufgenommen, die nachweisen, dass sie mit ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Lieferungen und Leistungen vergleichbarer Art und Größenordnung ausführen können. Dem Teilnahmeantrag beizufügende Unterlagen:

1. Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf Kalenderjahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.
2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.
3. Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens.

4. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist,

5. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und des in diesem Projekt vorgesehenen Projektleiters des Unternehmens

6. Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber/Bieter muss nachweislich Erfahrung im Bau und der Instandhaltung von Großkesselanlagen und deren Nebenanlagen in Deutschland und dem europäischen Ausland vorweisen können.

Planung, Berechnung und Projektierung

Planungs- und Projektierungskapazitäten müssen im eigenen Unternehmen oder der Unternehmensgruppe vorhanden sein und im ausreichenden Maße zur Verfügung stehen.

Arbeitnehmerüberlassung

Der Bewerber/Bieter muss über die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß § 1 AÜG) verfügen.

Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001

Der Bewerber/Bieter muss über ein Umweltmanagementsystem verfügen und nach DIN EN ISO 14001 von einer zugelassenen Überwachungsstelle zertifiziert sein.

SCC- Zertifizierung

Zum Nachweis der grundlegenden Einhaltung von in Deutschland geltender Sicherheitsvorschriften ist eine SCC- Zertifizierung (Sicherheits-Certifikat-Contractoren) nachzuweisen.

Schweißfachbetrieb nach DIN 3834

Der Bewerber/Bieter muss von einer akkreditierten Prüfstelle als Schweißfachbetrieb zertifiziert sein.

Zulassung erforderlich

Druckbehälter

- AD 2000/HP0 - EN 13445-4

Kategorie: I bis IV

Industrielle Rohrleitungen

- EN 13480-4

Kategorie: I bis III

Dampfkessel

- EN 12952-4 - EN 12953-4

Kategorie: I bis IV

Wasserleitung

- GW301/350

Qualitätsstufe: B

Stahlbau

- DIN 18800-7

Klasse: A, B, C und D

Klasse: E

Die eingesetzten Mitarbeiter/-innen müssen über einen anerkannten Abschluss als Industriemechaniker, Metallbauer oder eine vergleichbare qualifizierte Ausbildung verfügen.

Schweißqualifikation

Für Schweiß Tätigkeiten sind folgende schweißtechnische Qualifikationen erforderlich:

Prüfungsbescheinigungen nach DIN EN 287-1 bzw. DIN EN 1418 in mind. folgenden Verfahren:

• Gasschweißen G 311

- Lichtbogenhandschweißen E 111 (auch Fallnahtschweißen)
- Metall- Aktivgasschweißen MAG 135, 136
- Metall- Intertgasschweißen MIG 131
- Wolfram- Inertgasschweißen WIG 141
- Autogenes Brennschneiden und Löten

Für Arbeiten im Stahlbaubereich:

- Eignungsnachweise nach DIN EN 1090-2 EXC 3

Für Arbeiten in oder an Druckkörpern:

- AD2000-Merkblatt HP 0
- TRD 201 Schweißen von Bauteilen aus Stahl; Fertigung, Prüfung, Herstellung
- EN 12952 (-5) Wasserrohrkessel und Anlagenkomponenten
- EN 12953 (-4) Grosswasserraumkessel
- EN 13480 (-4, 5) Metallische Industrielle Rohrleitungen)
- EN 13445 Unbefeuerte Druckbehälter
- EN 12732 Schweißen von Rohrleitungen aus Stahl

Sonstige Qualifikationen

Führerschein für Flurförderzeuge (Fahraufträge werden durch die mechanische Instandhaltung ausgestellt); Kranbedienschein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/08/2023 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonnhof 35

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonnhof 35

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonnhof 35

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/07/2023